



Verschönerungs - Verein Partenkirchen

E. U.



✻ Jahres-Bericht ✻

pro 1905.



E
542(1905)

20. Festung

1905

R

8 E 542 (1905)



661196



Die Zahl unserer Versammlungen und Ausschusssitzungen gibt davon Zeugnis, dass der Verein auch im vergangenen Jahre an der Aufgabe, die er sich gestellt hat, wieder weiterarbeitete. —

Die ordentliche Generalversammlung am 11. März beschäftigte sich unter anderem mit der Neuwahl des Vorstandes und des Ausschusses und wurde die alte Vorstandschaft fast einstimmig wiedergewählt. Ausserdem fanden zwei ausserordentliche Generalversammlungen statt, wovon die erste der Etatsfestsetzung gewidmet war, und zudem noch 6 Ausschusssitzungen. —

Die Mitgliederzahl im Vereine ist wiederum gestiegen und zeigt, dass in der Bevölkerung, wie bei den sich ansiedelnden Fremden reges Interesse an den Bestrebungen unseres Vereins besteht.

Auch der Fremdenverkehr im abgelaufenen Jahre gestaltete sich günstig. Die in 22 Nummern ausgegebene **Sommerfremdenliste** weist 16606 Personen einschliesslich der Passanten aus, ein Mehr von 1870 Personen gegen das Vorjahr. Wie schon in den letzten Jahren so wurde auch heuer bemerkt, dass der Wechsel ein regerer ist und die einzelnen Gäste meist nicht ihren ganzen Urlaub hier zubringen, sondern mit Rundreisebilleten ausgerüstet, auch noch andere Plätze aufsuchen. —

Die Einnahmen aus den Aufenthaltsgebühren betragen 4503 Mk. worunter sich recht ansehnliche Beträge von einzelnen Hotels befinden. Wir können den betr. Herren Hoteliers für ihre Obsorge für den Verein nicht genug danken und bitten alle Beteiligten solchem Beispiele zu folgen, denn es unterliegt keinem Zweifel, dass manche Mark noch beigebracht werden kann, wenn Hoteliers wie sonstige Vermieter sich der Sache annehmen. Was eingebracht wird, kommt Allen zu gute, weil der Verein ja dadurch wieder Neues zu schaffen vermag. Ebenso möchten wir auch herzlichst bitten, besonders bei Familien, die länger bleiben, auch hier und da noch eine Extragabe **für den Verein** nicht zurückzuweisen.

Wie im Vorjahre, so wurde auch heuer eine Winterfremdenliste ausgegeben und zwar vorerst für die Monate Oktober bis einschl. Dezember. Die Zunahme des Winterverkehrs ist augenscheinlich; aber eine Controle erhalten wir nur, wenn die Fremdenanmeldezettel zur Ablieferung kommen und auch richtig ausgefüllt sind. Wir ersuchen daher die Hotel- wie Pensionsbesitzer und alle Privatvermieter sich der geringen Mühe unterziehen zu wollen die Anmeldung gewissenhaft zu betätigen. Diese Winterliste ist doch in erster Linie ein Mittel zur Reclame für die Wirte und Vermieter und teilen wir die Zahlen derselben auch Tageszeitungen mit. Der Zweck ist verfehlt, wenn die Listen unvollständig sind.

Wenn auch im allgemeinen die Lust zum Reisen im Winter zunimmt und die bessere Vorsorge in den Hotels und Pensionen den Fremden von Jahr zu Jahr den Aufenthalt dahier angenehmer macht, so müssen wir an dieser Stelle doch auch dem Rodel- und Ski-Club unsern Dank aussprechen für seine Bemühungen um gute Rodelbahnen und Veranstaltung von Festen, denn diese bilden für die Wintergäste den Hauptanziehungspunkt, wovon man sich täglich an der Gudibahn überzeugen kann.

Was die Neuarbeiten des abgelaufenen Jahres anlangt, so ist zu erwähnen, dass

1. eine Anzahl von Bäumen, Ahorn, auf Kosten des Vereines an den neuen Strassen der Terrain-Gesellschaft gesetzt wurden, welche Bäume die Terrain-Gesellschaft beschafft und bezahlt hat. Wir sagen gen. Gesellschaft unsern Dank für die Verschönerung des Tales.
2. In den St. Anton-Anlagen kam auf Kosten des Vereins ein eisernes Geländer vor dem vergrösserten Platze vor dem Ludwigsdenkmal zur Aufstellung und in Mitte desselben ein Orientierungs-panorama auf Steinsockel, nach Angaben des Herrn Zeichnungslehrer Jos. Kiendl; das Panorama wurde gezeichnet von Herrn Stöckli.
3. Am Kreuz im oberen Markt wurde eine neue Anlage geschaffen und dieselbe mit einem Wasserbassin versehen. Der Platz zur Verschönerung wurde in anerkennender Weise von Herrn Carl Hartl zur Verfügung gestellt. Hier fanden verschiedene Alpenpflanzen Verwendung und erfreut die wohl gedeihende Anlage, an deren Ausschmückung sich auch Einheimische beteiligen, jeden Vorübergehenden.

4. Die Kirchenplatz-Anlagen, die bekanntlich durch Schneedruck resp. durch vom steilen Kirchendach abfallende Schneemassen stets leiden, wurden mit Zuschüssen der Kirchenverwaltung und der Gemeinde ergänzt und auch die Einfriedungen erneuert.
5. Der Weg zwischen Haus Pischl und Villa Siegfried am Mai-Hias-Grundstück, ursprünglich als Trockenmauer hergestellt, war so schadhaf, dass eine Erneuerung notwendig war. Mit erheblichen Kosten wurde die Mauer nunmehr in festem Mauerwerk hergestellt.
6. Eine gründliche Neubearbeitung erfuhr der Lawn-Tennis-Platz bei Hotel Belle-vue. — Der ganze Humus wurde entfernt und statt dessen auf fester Unterlage von grösseren Steinen, feiner Kies und Sand aufgewalzt, so dass der Platz jetzt den heutzutageigen Anforderungen entspricht.
7. Zur Instandhaltung der Wege im Raintalospiz wurde die gesamte Aufenthaltsgebühr von dort, 109 Mk., der Verwaltung des Hospizes rückvergütet.
8. Das sehr schadhafte Wetterhäuschen wurde gründlich repariert und neu gestrichen, der selbstregistrierende Barometer einer Reparatur unterzogen und die nötigen Streifen auf einige Jahre beschafft.

Ausser dem Wegunterhalt, der über 40 km betragenden Wege, machte uns das Hochwasser im Herbste vielfach Schaden. Auch durch die Regulierung der Kanker ist Manches zerstört, was erst wieder in Stand zu setzen ist.

Nicht zu vergessen ist, dass das Schneeräumen im Winter 1904/05 beträchtliche Mittel schluckte. Im Winter 1905/06 waren die Anforderungen in dieser Hinsicht noch nicht übermässig. — Zur leichteren Bewältigung der Schneearbeit haben wir einen verstellbaren Pflug bauen lassen, welcher sich zu bewähren scheint. Wir müssen in dieser Sache das grosse Entgegenkommen hervorheben, das wir seitens des verehrl. Magistrates fanden, welcher zu den Schneeräumarbeiten erheblichen Zuschuss leistete.

Ein Antrag des Herrn Commerzienrat Mahla, einen Weg von der neuen Mittenwalder-Strasse zu den Riedhängen zu machen, kam vorerst nicht zur Ausführung, hauptsächlich wohl wegen Aenderung in den dortigen Besitzverhältnissen, dagegen besteht Aussicht, dem langgehegten Wunsche, besserer und vermehrter Weganlage am alten G'steig bei der G'steig-Kapelle näher zu

treten. Hiefür liegt die Zustimmung des Magistrats und Collegiums bereits vor.

Weiteres beschäftigte uns die Herstellung eines Fussweges von der eisernen Brücke in der Partnachklamm zum Raintaler Hof. Herr Hofprediger Stöcker, um Zuschuss angegangen, erklärte, an solch' einem Fusswege wenig Interesse zu haben, dagegen sei er bereit, für eine Strasse bis zum Raintalerhof die Hälfte der Kosten zu zahlen.

Genehmigt wurde ferner noch von Herrn Mayer-Doss die Durchführung eines Weges über dessen Grundstück längs des Zaunes des Landhauses Victoria zur englischen Kirche.

Grössere Aufwendungen hat unser Verein im abgelaufenen Jahre für **Reklame** gemacht, und zwar für den Sommer, wie für den Winter. Zunächst war ein neuer Prospect nötig, zu welchem Herr Kunstmaler Karl Reiser das Titelbild zu liefern die Güte hatte. Zu diesem Prospective wurde auf eingereichtes Gesuch vom Magistrat 150 Mk. Zuschuss bewilligt. Der Text ist für den Sommer wie Winter berechnet und mit wirksamen Abbildungen geziert. Einzelne Gasthöfe bezogen Separatabzüge desselben. Der Verein legte den Prospect allen Wohnungsanfragen bei und versendete denselben an die Verkehrsstelle München des Fremden-Verkehrs-Vereins, an den Reiseverlag Leipzig, C. Stangen Berlin und München, Schenker's Reisebureau München, an die Auskunftsstelle Innsbruck, Russel & Comp. München, Cooks London, an den Verlag „Tourist“ in Frankfurt, an den Bund Deutscher Verkehrs-Vereine Leipzig und an manch' andere Plätze.

Für die Verkehrs-Abteilung der Nürnberger Ausstellung wurden 8 grosse Photographien eingesendet. Ferner wurden unsere Gäste wieder mit dem üblichen kleinen Fahrplan ausgestattet, der in einer Auflage von 2000 Stück gedruckt wurde.

Die **Wohnungsliste** bedurfte einer Neuanlage, wozu der Magistrat wieder erheblich beisteuerte, und ferner liess unser Verein durch die Deutsche Alpen-Zeitung eine Winterliste anfertigen, welche in München aufliegt und mit der Alpen-Zeitung verbreitet wird.

Mit sehr respektablen Zuschüssen der Herren Hotelbesitzer, Pensionen und einzelner Privater war es möglich 500 Mark für die Winterreclame, die vom Fremden-Verkehrs-Verein München ausgeht, beizusteuern und sind nach Mitteilung des Münchener Frem-

den-Verkehrs-Vereins die ins Auge fallenden Placate in grosser Anzahl in allen grösseren Städten des In- und Auslandes verbreitet worden. Wir hoffen, dass die aufgewendeten Mittel den Gebern zu gute kommen und sagen diesen, wie Herrn Wagner, der um Aufbringung der Beträge sich redlich bemühte, den Dank für die Reclame, die hiedurch für unsern Ort gemacht wird.

Für Hebung des Wintersportes haben wir, wie im Vorjahre dem Rodelclub die wohlverdiente Unterstützung zukommen lassen. Ausserdem hat unser Verein einen Zuschuss geleistet zum Bau des Werdenfelser Hauses in der Landes- und Industrie-Ausstellung in Nürnberg 1906.

Das Wohnungsbureau, wie in dem Vorjahre in der bewährten Hand von Frl. F. Reiner, hat sehr viele Anfragen zu beantworten gehabt, mehr Wert aber hatte sicher die freundschaftliche Auskunfterteilung im Bureau selbst, wovon sehr viel Gebrauch gemacht worden ist.

In Verbindung mit dem Wohnungsbureau stand das Lesezimmer, untergebracht in zwei Zimmern des Landhauses Werdenfels. Zum erstenmale wurden heuer auch englische Zeitungen aufgelegt. An Zeitungs-Abonnement wurden 184 Mark für dasselbe aufgewendet. Der Besuch war stets ein lebhafter. Zur Unterhaltung spielte an 14 Tagen die Kurmusik. Leider war es im Jahre 1905 nicht möglich, den seit 9 Jahren üblichen Maxstadt-Abend den Fremden bieten zu können, was unsere Kassa stark empfunden hat.

Für die Einhebung der Aufenthaltsgebühren wurden 180 M. bezahlt. Wie stets fanden sich auch heuer wieder die Herrn Fuhrwerksbesitzer bereit, durch Gratisfahren den Verein zu unterstützen, und konnten wir diese in Einnahme und Ausgabe mit 120 M. bewerten.

Im Herbste des vergangenen Jahres lag ein Antrag des Herrn Commerzienrat Mahla und einiger anderer Herren um Verlegung der General-Versammlung vor, damit es den im Winter nicht anwesenden Mitgliedern, welche dazu noch die höchsten Beiträge zum Verein leisten, ermöglicht wäre, in Vereinsangelegenheiten auch zum Worte zu kommen. Zur Beratung dieses Antrages wurde eine ausserordentliche General-Versammlung auf den 9. September 1905 berufen. Ueber die Abhaltung einer jährlichen Herbstver-

sammlung und eventueller Statutenänderung wird die heutige General-Versammlung zu befinden haben.

Dankbar dürfen wir diesen, uns sonst während des Jahres fernerstehenden Mitgliedern sein, wenn sie uns mit Rat und Tat an die Hand gehen, denn die Erwartungen der Fremden werden von Jahr zu Jahr mehr, und der Comfort, die Einrichtungen an andern Orten, hauptsächlich das Vorhandensein von Kurhäusern, Parks, und bequemen, breiten ebenen Wegen in anderen Kurorten, stellen auch unsern Verein alljährlich vor neue wichtige Fragen und erhöhen die Anforderungen an denselben.

Mit der reichlichen Unterstützung, die wir seitens der kgl. Forstbehörde, wie vornehmlich des verehrlichen Magistrates und des Gemeinde-Collegiums im abgelaufenen Jahre wieder fanden, kann unser Verein mutig in die Zukunft blicken, und wir können unter günstigen Auspizien in das neue Jahr übertreten, wenn auch die Mittel nicht gross sind, die wir hinüberbringen. Herzlichen Dank Allen, die den Verein im vergangenen Jahr unterstützten und förderten, dass er weiterblühe und gedeihe auch fernerhin, weit hinaus über sein jetzt 35 jähriges Bestehen und Wirken zum Besten für unsern Kurort!



Rechnungstellung

pro 1905.

Einnahmen

	Mk.	₰
Tit. 1. Barer Cassabestand vom Vorjahre	429	97
„ 2. Mitgliederbeiträge	1378	—
„ 3. Plakatwesen	70	80
„ 4. Geschenke	4	—
„ 5. Zuschuss der Gemeinde	475	—
„ 6. Aufenthaltsgebühren	4503	45
„ 7. Rückvergütungen	23	33
„ 8. Winter-Reclame, Rückverg. der Hoteliere etc.	340	—
„ 9. Wertanschlag der Gratisfahrten	120	—
	<hr/>	
	Mk.	
	7344	
Ableichung:		
Einnahmen	Mk.	55
Ausgaben	„	66
Barbestand:	Mk.	89
Schuldenstand:		
unverzinsliche Darlehensschuld	Mk.	—
Abschluss:		
A) Aktiva: barer Cassabestand	Mk.	89
Inventarwert	„	60
	Mk.	49
B) Passiva: Darlehensschuld	Mk.	—
Reinvermögen:	Mk.	49

Ausgaben

	Mk.	₰
Tit. 1. Weg- und Anlagen-Unterhalt etc.	3438	69
„ 2. Werkzeug-Nachschaffung	38	20
„ 3. Beschaffung von Bäumen und Sträuchern	343	77
„ 4. Drucksachen	186	80
„ 5. Vereinsiener	30	—
„ 6. Weg- und Plakattafeln	—	—
„ 7. Einhebungskosten der Aufenthaltsgebühren	180	—
„ 8. Zuschuss zum Druck der Fremdenliste	120	—
„ 9. Reclame, Inserate, Prospekt	673	94
„ 10. Unfall-Versicherung	27	—
„ 11. Porti	59	37
„ 12. Lesezimmer und Wohnungsbureau	420	—
„ 13. Zeitungs-Abonnement	184	12
„ 14. Kurmusik	280	—
„ 15. Beitrag z. Verein z. Förder. d. Fremdenverk.	25	—
„ 16. Wintersport	623	94
„ 17. Strassenspritzen	144	50
„ 18. Unvorhergesehenes	23	73
„ 19. Reparatur des Wetterhäuschens	77	30
„ 20. Nachschaffung f. d. Lesezimmer u. Lawnt-Geräte	48	30
„ 21. Gewerbeverein Zuschuss zur Ausstellung	100	—
„ 22. Wertanschlag der Gratisfahrten	120	—
	<hr/>	
	Mk.	
	7144	66
Inventarwert: Vorjahr:		
	Mk.	—
Zugang pro 1905	„	30
	Mk.	30
10% Abschreibung	„	70
	Mk.	60

Mitglieder-Verzeichnis

1905.

Wo kein Ort angegeben, ist Partenkirchen zu lesen.

Vereins-Ausschuss pro 1906:

I. Vorstand: Max Beckert, Hofphotograph
 II. „ Corb. Neuner, Bürgermeister
 Schriftführer: C. Wiedenmann, Major a. D.
 Cassier: Eugen Weiss, Kaufmann
 Josef Barth, techn. Beirat
 Johann Baudrexl, Baumeister
 Dr. Th. Behrendt, Kuranstaltsbesitzer
 Johann Bierprigl, Buchdruckereibesitzer
 Hermann Bredauer, k. Forstmeister
 Josef Kiendl, Zeichenlehrer
 Camille Kolb, k. Posthalter
 Johann Krätz, Bäckermeister, Mag.-Rat
 Carl Rümelin, Hotelbesitzer
 Emil Steub, Bankier
 Isidor Sutor, Pfarrer & Lokalschulinspektor.

Mitglieder:

A. Adam, Buchdruckereibesitzer, Garmisch
 M. Anzenberger, Installateur
 C. Bader, Hotelbes., Sonnenbichl, Garm.
 Math. Bader, Bildhauer, Mag.-Rat
 I. Bartl, Zimmerm., Vorarbeiter d. Vereins
 Josef Bartl, Hausbesitzer, Höfle
 Anton Baudrexl, Oekonom
 Georg Baudrexl, Schlossermeister
 Johann Baudrexl, Bauunternehmer
 Josef Barth, Bautechniker
 Frau Professor Barth
 August Beckert, Postinspektor, München
 Alois Beckert, k. Postoffizial, Oberaudorf
 Max Beckert, Hofphotograph
 Dr. Th. Behrendt, Kuranstaltsbesitzer
 Dr. A. Bergeat, Professor, Claustal
 J. Berghofer, Kaufmann
 Georg Berwein, Kaufmann
 Frau A. Berwein, Oekonomswitwe
 Peter Berwein, Schuhmachermeister
 Johann Bierprigl, Buchdruckereibesitzer
 Martin Bierprigl, Hüttenwart

Dr. Bock, prakt. Arzt, München
 Frau Dr. Bodenmüller, Privatiere
 Wilhelm Bonn, Hausmeister
 Frhr. von Branca, k. Kammerjunker und
 Legationssekretär, Paris
 C. Braun, Baugeschäft
 H. Bredauer, k. Forstmeister
 Fr. Marié Brehm, Geschäftsinhaberin
 Carl Brönnner, Privatier
 Alfred Buhmayr, k. Oberexpeditor
 Bühler, Ingenieur & Fabrikbes., München
 J. Burger, Gasthofbesitzer
 Max Byschl, k. Oberleutnant a. D., Apo-
 thekenbesitzer, Garmisch
 Frau Oberaufseher Caprano
 Franz Dengg, Bergführer
 Andreas Deuschl, Oekonom
 Distrikts-Schnitzschule
 E. Dunst, Drogengeschäft
 Hugo Dusch, Schneidermeister
 Frau Döllgast, Elektrizitätswerkbes.-Witwe
 Hans Ebinger, Gärtner
 Frau Ehrenthaler, Oberförsterswitwe
 „ B. Eizenberger, Kaufmannswitwe
 Dr. V. Erdt, Landger.-Arzt, Schweinfurt
 Georg Erhard, Holzmeister
 Quirin Erhard, Bergführer
 Andreas Fischer, Lohnkutscher
 Carl Fischer, Conditior
 Franz Xaver Fischer, Privatier
 Josef Fischer, Lohnkutscher
 A. v. Forster, Commerzienrat, Augsburg
 Fr. Babette Fraundorfer, Privatiere
 J. Fraundorfer, Gasthofbes., Mag.-Rat
 I. M. Gibson, Pensionsinhaber
 Bruno Glatz, Bergführer
 Anton Gleich, Uhrmachermeister
 B. Grasegger, Schreinermeister, Mag.-Rat
 Georg Grasegger, Zimmermeister
 Josef Grasegger, Gastwirt, Wildenau

Mathias Grasegger, Maurermeister
 Johann Gröbl, Schreiner
 Grossbrauerei Eberl-Faber, München
 „ z. Löwenbrau, „
 „ G. Pschorr, München
 Josef Hager, Kaufmann
 Karl Hartl, Schneidermeister
 L. Haass, Hotelier
 Haunschild, Oberaufseher a. D.
 Seb. Hauser, Säcklermeister
 Franz Hellweger, Drechslermeister
 G. Hellweger, Schäfflermeister, Mag.-Rat
 Johann Hellweger, Gärtner
 M. Henkel, Dr. med., k. Bezirksarzt,
 München-Sending
 Fr. Hess, Baurat
 Gräfin Isabella von Hirschberg
 Frhr. von Hirsch'sche Schlossbrauerei
 Planegg
 Hörmann, k. Oberforstrat und Hofjagd-
 Direktor, München
 Cölestia Höhenleitner, Marktschreiber
 Cölestin Höhenleitner, k. Postadjunkt
 Frau A. Holzmann, Privatiere
 Frau Ph. Humpelmayr, Rentiere
 M. Hutter, Schneidermeister
 Fr. Marie Hunzinger, Damenschneiderin
 Nik. Jocher, Waggermeister
 Wilhelm Kägel, Dekorationsmaler
 Karl Kampers, Hotelbesitzer
 Frau Kiendl, Försterswitwe
 Anton Kiendl, Direktor der Schnitzschule
 Josef Kiendl, Zeichnungslehrer
 Josef Kiste, Lohnkutscher
 Michael Klarwein, Gasthofbesitzer
 Josef Klotz, Schreiner
 Dr. Franz Koch, Spezialarzt
 Oskar Kohler, Pensionsinhaber
 C. Kolb, k. Posthalter
 Frau Münzdirektor Korn
 August Kratzer, Uhrmacher
 Frau J. Kratzmaier, Sattlermeisterswitwe
 Joh. Krätz, Bäckermeister, Mag.-Rat
 Georg Krembs, k. Förster a. D.
 Dr. Krieger, prakt. Arzt
 Florian Kühnhäuser, Fachlehrer a. D.
 X. Lechner, Ingenieur

Martin Leismüller, Lohnkutscher
 Frau M. Levi, k. Generalmusikdirekt.-Ww.
 Josef Lindebner, Hausbesitzer
 Max Lievert, Eisenhandlung
 A. Graf zur Lippe, München
 Lokalbahn-Aktiengesellschaft München
 Martin Lödermann, Oekonom
 H. Lović, Rentier
 Ritter v. Maffei'sche Brauerei, Staltach
 J. Mahla, Commerzienrat, Gablonz
 Wilhelm Märkl, Friseur
 Carl Maxstadt (Ehrenmitglied)
 Heinrich Mayr, Privatier
 G. L. Mayer-Doss, Rentier
 Fr. Anna Michaelis, Privatiere
 Frau H. v. Miller, k. Professorsw., Münch.
 Josef Mittner sen., Schreinermeister
 Josef Mittner jun., „
 M. Müller, Benefiziat, St. Anton
 v. Mussinan, Ritter, General, Exc., Münch.
 C. Neuner, Bürgermeister, Bildhauer
 Johann Neuner, Maurermeister
 Johann Ostler, Färbermeister
 Sylvest Ostler, Installateur
 Th. Peter, Förster, Graseck
 Fritz Pfaffensteller, Privatier
 C. Pfeufer, k. Oberleutnant a. D.
 Josef Pinzinger, k. Forstwart
 Anton Fischl, Dekorationsmaler
 Franz Fischl, Gastwirt
 Albert Rahm, Schreinermeister
 H. Reichl, Hauptmann a. D.
 Georg Reindl, Gerbermeister
 Georg Reindl, (Gschwandner)
 Johann Reindl, Conditior, St. Anton
 A. Reiner, Hausverwalterswitwe
 Karl Reiser, Hotelbesitzer
 Franz Reiser, Lohnkutscher
 Anton Resch, Bäckermeister
 Franz Resch, Schlossermeister
 Peter Paul Resch, Metzger & Gastwirt
 Fr. Dora Richter, Pensionsinhaberin
 Julius Richter, Hauptmann a. D., München
 Franz Riesch, Photograph
 C. Rümelin, Hotelbesitzer
 Carl Sachs, Commerzienrat, Nürnberg
 W. Sachs, „ „

Wilh. Sachs, k. Postexpeditor
Anton Sand, Bäckermeister
I. Schneider-Dörfl, Fabrikbesitzer
Johann Sedlmeier, Sägmüller
Dr. Seif, Nervenarzt
Gottlieb Schmöger, Dekorationsmaler
Johann Scholler, Kunst- u. Handelsgärtner
Ignaz Schorn, Schneidermeister
Schlossbräuerei Tutzing
von Spiegel, Rittmeister a. D.
Dr. Schrauth, k. Oberstabsarzt
F. S. Schuster, München, (Ehrenmitglied)
Frieda Schwepke, Pensionsinhaberin
Alois Sebrich, Friseurgeschäft
Anton Simon, Kupferschmiedmeister
Bernhard Simon, Silberarbeiter
Karl Simon, Spänglermeister
Engelbert Sommer, Kaufmann
Dr. Steinhauser, prakt. u. Bahnarzt
August Stengelberger, Feinbäcker
Fritz v. Stetten, Rentier, Augsburg
Emil Steub, Bankier
Dr. Stöcker, Hofprediger a. D., Berlin
Friedr. Ströber, pens. Oberaufseher
Frl. Strohmaier, Villabesitzerin
Anton Siess, Bäckermeister
August Terne, Eibseebesitzer
August Terne jun., Spediteur

Frau Thies, Hofchauspielerin
Ludwig Tietz, Rentier
Karl Ungerer, München †
G. Ulrich, Rentier, München
Josef Vogelmaier, Kaufmann
Josef Wackerle, Bauunternehmer
Theod. Wagner, Verwalter d. Ter.-G.
M. F. Ward, engl. Oberst
Frl. Joh. Weinhold, Pens.-Inh.,
Frl. Weißenmaier, Pens.-Inh., St. Anton
L. Weinmaier, Hotelbesitzer
Eugen Weiss, Kaufmann
Leonhard Wenzel, Buchhändler
Werdenfeler Terrain-Gesellschaft
Frl. Louise Werner, Privatiers
Carl Wiedenmann, Major a. D.
Dr. Fl. Wigger, Spezialarzt
Andreas Witting, Privatier
Josef Witting, Jagdgehilfe
J. Wohlfarth, Mag.-Beamter
Ferd. Wörndle, Schuhmachermeister
Josef Wörndle, Schreinermeister
Josef Zametzer, k. Gymnasialprofessor
A. Zarworski, Hotelbesitzer
Johann Zerhoch, Mühlenbesitzer
Georg Zink, k. Post-Expeditor
Franz Zwerger, Zimmermeister
Xaver Zwick, Oberlehrer





... & Bierprig, Partenkichen.

Bibliothek des Deutschen Alpenvereins



049000190437